



wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Hinter den Kulissen der Auszählung

Lesen Sie mehr über das Wittenbacher Stimmbüro auf Seite 3

Nein zur Schulentwicklungsinitiative

Die Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» wurde knapp abgelehnt. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Stimmbevölkerung und zieht Lehren für die Zukunft.

Seite 2

Weiterentwicklung im Familienwerk

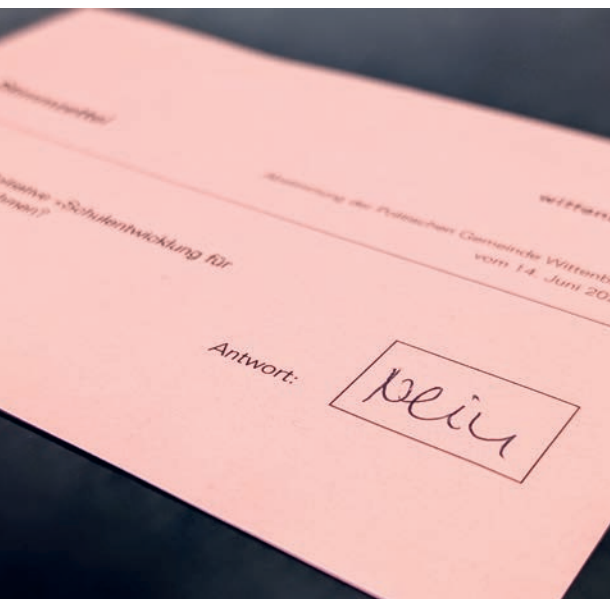
In den vergangenen sechs Jahren entwickelte sich das Familienwerk zu einem wichtigen Treffpunkt für Familien. Mit dem Weggang der Leiterin geht die prägende Aufbauphase zu Ende.

Seite 4

Nr. 25 | 18. Juni 2026

Knappes Nein zur Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder»

Die Wittenbacher Stimmbevölkerung hat die Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» knapp abgelehnt. Bei einer Stimmbeteiligung von 49% gingen 1428 Nein- zu 1373 Ja-Stimmen ein.



Das Initiativkomitee wollte mit der Initiative in der Schulordnung festschreiben, dass die Primarschule Wittenbach grundsätzlich von der ersten bis zur sechsten Primarklasse ausschliesslich in Jahrgangsklassen oder Doppelklassen unterrichtet.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmbürger*innen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Abstimmungsergebnis bestärkt ihn in seiner Verantwortung für eine fachlich abgestützte, zukunftsgerichtete

Schulentwicklung. Pädagogische Fragen sollen weiterhin bei den zuständigen Fachpersonen und Gremien, im Dialog mit der Bevölkerung diskutiert werden können. Auf dieser Grundlage wird am gemeinsamen Zukunftsbild der Primarschule weitergearbeitet.

Gleichzeitig nimmt der Gemeinderat die Anliegen und Botschaften der Initiant*innen ernst. Die intensive Diskussion der vergangenen Monate hat deutlich gemacht, wie gross das Bedürfnis nach Information, Transparenz und Verlässlichkeit ist, wenn es um die Schule und die Bildung unserer Kinder geht. Diese Rückmeldungen sind angekommen.

Aus der Debatte zieht der Gemeinderat klare Lehren. Die Schule wird ihre Kommunikation weiter stärken, ihre Arbeit und ihre pädagogischen Leistungen sichtbarer machen und den Austausch mit den Eltern und der Öffentlichkeit intensivieren. Gute Schulentwicklung braucht nicht nur fachliche Qualität, sondern auch Vertrauen. Und dieses entsteht durch Offenheit, Verständlichkeit und kontinuierlichen Dialog.

Ein besonderer Dank gilt allen Vertreter*innen der Schule für ihren grossen Einsatz und ihre Professionalität. Ebenso dankt der Gemeinderat der Bevölkerung für die engagierte Auseinandersetzung mit unserer Bildung. Uns alle eint der Anspruch, unseren Kindern die bestmögliche Schulbildung zu ermöglichen. Für dieses Ziel engagieren sich Primarschule, Bildungskommission und Gemeinderat auch weiterhin täglich.

Gemeinderat |

Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5 860

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»

Eingegangene Stimmzettel: 3 260

Stimmbeteiligung: 55,6%

Ja: 1 648 Nein: 1 599

Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Eingegangene Stimmzettel: 3 183

Stimmbeteiligung: 54,3%

Ja: 1 913 Nein: 1 219

Kantonale Abstimmung

Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Eingegangene Stimmzettel: 2 857

Stimmbeteiligung: 48,8%

Ja: 1 771 Nein: 1 036

Kommunale Abstimmung

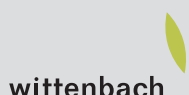
Volksinitiative «Schulentwicklung für unsere Kinder»

Eingegangene Stimmzettel: 2 852

Stimmbeteiligung: 48,7%

Ja: 1 373 Nein: 1 428

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelfeld: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 22. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Ja oder Nein – Hauptsache richtig gezählt

Ein Blick hinter die Kulisse des Wittenbacher Stimmbüros zeigt, wie sichergestellt wird, dass die Stimmen korrekt ausgezählt werden.



Die Stimmausweise werden von Hand gezählt, bei den Stimmzetteln übernimmt eine Zählmaschine.

Manche Abstimmungsvorlagen mobilisieren stark, andere weniger. Die hohe Stimmbeteiligung zeigte, der vergangene Sonntag mobilisierte die Stimmberechtigten. National polarisierte die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz», in Wittenbach sorgte die Initiative zur Schulentwicklung für Diskussionen im Vorfeld.

Unabhängig davon, ob die Stimmbürger*innen ein Ja oder ein Nein in die Urne legen: Entscheidend ist, dass jede Stimme korrekt gezählt wird. Im Wittenbacher Stimmbüro stellte Ratsschreiber Marco Lang zusammen mit zehn Stimmenzähler*innen sicher, dass am vergangenen Sonntag die Resultate zuverlässig ermittelt und übermittelt wurden. Die Stimmenzähler*innen müssen Wittenbacher Bürger*innen sein und werden vom Gemeinderat gewählt.

Vorbereitung am Freitag

Bereits am Freitag vor dem Abstimmungssonntag beginnen Vorbereitungsarbeiten. Zwei Stimmenzähler*innen öffnen die Stimmcouverts und prüfen die Stimmausweise auf ihre Gültigkeit. Die Couverts mit den Stimmzetteln bleiben noch verschlossen. «So bleibt das Stimmgeheimnis jederzeit gewahrt», erklärt Marco Lang. «Das heisst, Rückschlüsse von der Stimmbgabe auf Personen sind ausgeschlossen.»

Sortierung und Zählung

Am Sonntag erfolgt die eigentliche Auszählung. Jetzt erst werden die Couverts mit den Stimmzetteln geöffnet, nach Vorlagen sortiert und nach Ja, Nein, leer oder ungültig aufgeteilt. Die Sortierung erfolgt von Hand. «Mehrere Personen bearbeiten und kontrollieren die gleiche Vorlage», erklärt Lang. Falsch zugeordnete Stimmzettel würden im Stapel durch die unterschiedlichen Farben und die seitlich platzierte Einkerbung der Stimmzettel rasch auffallen. Auch eine Verwechslung von Ja- und Nein-Stimmen wird durch mehrfache Kontrollen verhindert. Die Zählung der einzelnen Stapel übernimmt schliesslich eine Zählmaschine. Dabei lassen zwei Stimmenzähler*innen jeden Stapel zweimal durch die Maschine laufen.

«Bei solchen knappen Ergebnissen überprüfen wir nochmals alle Stimmzettel.»

Überprüfungen bei knappem Ergebnis

Die Zählung der Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» ergab ein Resultat mit gerade mal 55 Stimmen Unterschied. «Bei solchen knappen Ergebnissen überprüfen wir nochmals alle Stimmzettel und stellen sicher, dass sie dem richtigen Stapel zugeordnet sind», betont Lang. Auch die Zählmaschine kommt nochmals zum Einsatz: Diese Vorlage wurde insgesamt dreimal durchgezählt. «Die Kontrollen bestätigten unser erstes Ergebnis».

Kontrolle im Abstimmungsprogramm

Nach der Auszählung überträgt Marco Lang die Ergebnisse in das kantonale Abstimmungsprogramm. Dabei agiert er nicht alleine, auch hier gilt das Vier-Augen-Prinzip. Das Programm prüft die Eingaben auf Plausibilität. «Es kontrolliert beispielsweise, ob die Anzahl der Stimmzettel mit der Zahl der Stimmausweise übereinstimmt oder ob auffällige Unterschiede bei den Stimmbeteiligungen bestehen», so Lang.

Übermittlung an Kanton

Nach der Übermittlung der kantonalen und nationalen Ergebnisse an das kantonale Stimmbüro führt dieses jeweils eine zusätzliche Kontrolle durch: Stimmen die Ergebnisse mit den statistischen Erwartungen überein? Gibt es Auffälligkeiten gegenüber früheren Abstimmungen oder im kantonalen Vergleich? «Falls etwas ungewöhnlich wäre, erhalten wir eine entsprechende Anfrage und können die Ergebnisse nochmals überprüfen, bevor die Resultate freigegeben werden», sagt Lang.

Das Stimmbüro Wittenbach bearbeitete am vergangenen Sonntag 3327 Stimmausweise und 12152 Stimmzettel. Klare Prozesse, verschiedene Sicherungen, mehrere Kontrollen oder mehrfaches Zählen sind dazu da, Fehler zu verhindern und somit Vertrauen in einen korrekten Ablauf und korrekte Ergebnisse zu schaffen.

Isabel Niedermann |



Die Stimmenzähler*innen sortieren die verschiedenen Vorlagen.

Sechs Jahre Familienwerk: Ein Ort der Begegnung wächst weiter

Das Familienwerk Wittenbach hat sich in den vergangenen sechs Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt für Familien entwickelt. Mit dem Weggang der Leiterin, Astrid Addison, geht eine prägende Aufbauphase zu Ende. Sie hinterlässt ein etabliertes Angebot.



Astrid Addison nimmt nach sechs Jahren Aufbau Abschied vom Familienwerk.

Vor sechs Jahren begann in Wittenbach der Aufbau des Familienwerks mit dem Ziel, einen Treffpunkt für Familien mit Kleinkindern zu schaffen. Als Leiterin prägte Astrid Addison das Familienwerk von Beginn an mit. Mit der Eröffnung im August 2020 startete das Begegnungscafé an zwei Halbtagen pro Woche. «Der Beginn war durch die Corona-Pandemie eine grosse Herausforderung», erinnert sich Addison. «Ein niederschwelliges und offenes Angebot, wie wir es angestrebt hatten, war unter den damaligen Corona-Regeln nicht möglich.» Umso mehr waren Geduld, Ausdauer und

Überzeugungskraft gefragt. Schritt für Schritt gelang es, das Familienwerk mit dem Begegnungscafé in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu etablieren.

Ein etabliertes Angebot

Trotz Startschwierigkeiten gelang 2023 der Übergang vom Pilotprojekt in ein festes Angebot der Gemeinde. Heute ist das Familienwerk eine wichtige Drehscheibe der frühen Förderung und vereint verschiedene Angebote unter einem Dach: das Begegnungscafé, die Mütter- und Väterberatung, die ELKi-Spielgruppe sowie weitere eingemietete Vereine, wie der Wirbeltreff und die Spielgruppen Wittenbach.

Ergänzt wird das Angebot durch Deutschkurse und die Fachstelle Integration. «Das Familienwerk hat sich als wichtiger Bestandteil der frühen Förderung in Wittenbach etabliert», freut sich Astrid Addison. Durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachstellen und das vielseitige Angebot ist ein Ort entstanden, der Begegnung, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. Auch das Begegnungscafé hat sich weiterentwickelt: Die Öffnungszeiten konnten auf einen dritten Halbtag erweitert werden. Inzwischen besuchen durchschnittlich 20 bis 30 Personen das Café, in den

Wintermonaten sind es auch bis zu 40 Besucher*innen. Für Astrid Addison zeigt sich der Erfolg jedoch vor allem in den persönlichen Begegnungen mit den Familien: «Kinder, die nicht mehr nach Hause wollen, und die positiven Rückmeldungen der Eltern sind für mich die schönste Bestätigung, dass wir hier etwas Wertvolles aufgebaut haben.»

Wechsel in der Leitung

Auf Ende Juli hat Astrid Addison ihre Kündigung eingereicht. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat sie das Familienwerk während der vergangenen Jahre entscheidend mitgestaltet und aufgebaut. «Ich kann ein gut funktionierendes Familienwerk übergeben, das in der Gemeinde bekannt und geschätzt ist.» Zum Abschied lädt Astrid Addison am 29. Juni und 1. Juli alle Besucher*innen im Begegnungscafé herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Am 29. Juni steht zudem für Kinder ab drei Jahren Kinderschminken auf dem Programm. Jasmin Garcia wird ab 1. September die Leitung des Familienwerks übernehmen. Am 29. Juni wird sie bereits für ein erstes Kennenlernen im Begegnungscafé vor Ort sein.

Isabel Niedermann |

«Das Familienwerk hat sich als wichtiger Bestandteil der frühen Förderung in Wittenbach etabliert.»

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche WC-Anlage

Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, die Öffnung der WC-Anlagen im Zentrum und am Bahnhof zu prüfen. Zwar sind dort WC-Anlagen vorhanden, diese sind jedoch derzeit verschlossen und damit nicht zugänglich. Der Gemeinderat hat nun das Anliegen aufgenommen und die interne Prüfung in Auftrag gegeben. Dabei soll geklärt werden, welche Gründe zur Schliessung führten. Auch ob und unter welchen Voraussetzungen eine Öffnung wieder möglich wäre, soll beantwortet werden.

Überarbeitung Liegenschaftsstrategie

Der Gemeinderat hat in mehreren Lesungen und mit externen Fachpersonen die bestehende Liegenschaftsstrategie aus dem Jahr 2022 überarbeitet. Dabei wurde die Strategie aktualisiert und an die neuen Gegebenheiten angepasst. An der letzten Sitzung hat der Rat die Liegenschaftsstrategie nun genehmigt. Im Herbst 2026 ist ein Informationsanlass für die Bevölkerung zu diesem Thema geplant.

Zu vermieten

5 ½-Zimmer-Wohnung / 1. Obergeschoss

MFH St. Gallerstrasse 15, 9300 Wittenbach, 102 m² / mit Süd-Ost-Balkon, Miete/Monat: 1450 Franken, Nebenkosten/Monat: 250 Franken, Garage oder Abstellplatz vorhanden, Mietbeginn: nach Absprache

Kontakt

Bauverwaltung, Liegenschaftsverwalter, Thomas Segginger, T 071 292 22 42, thomas.segginger@wittenbach.ch

Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Sommerferien 2026

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa eineinhalb Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person: Kreisspiele, Schlaflieder, Knie- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen und auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

August: 19./26.
September: 02./09./16./23.

Dauer: 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen
Gruppe 1: 8.30 bis 9.00 Uhr
Gruppe 2: 9.15 bis 9.45 Uhr
Gruppe 3: 10.00 bis 10.30 Uhr
Gruppe 4: 10.45 bis 11.15 Uhr

Kosten: 80 Franken für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
(Formular auf unserer Website: www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik

Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch



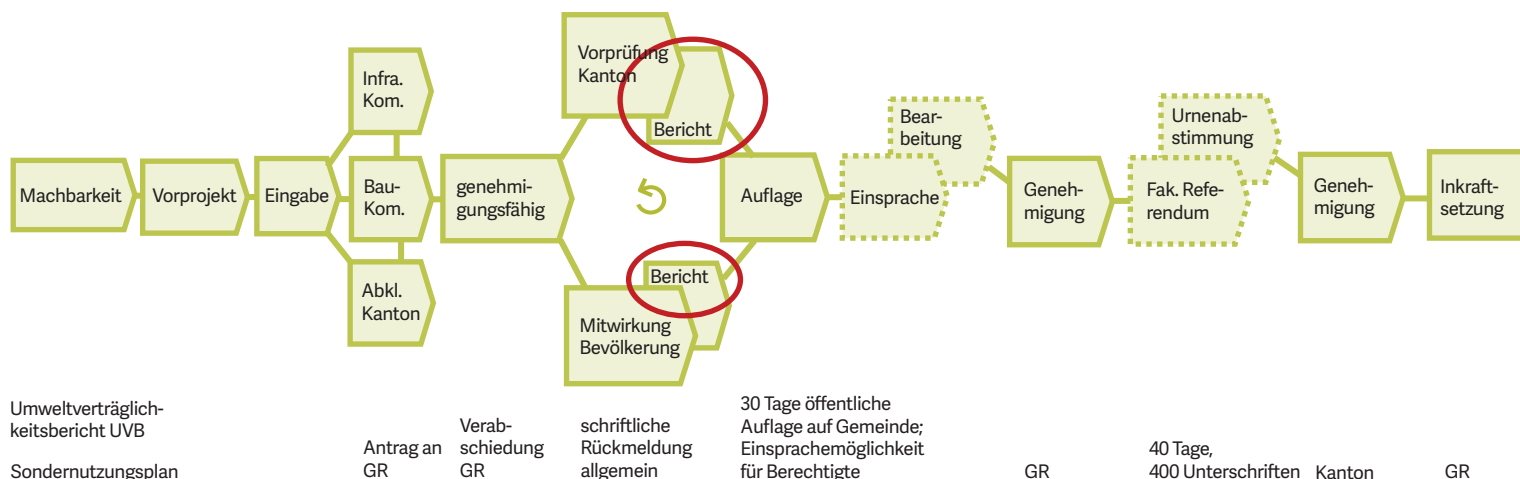
Revision der Ortsplanung nimmt wieder Fahrt auf

Nach einer längeren Phase des Wartens kommt Bewegung in die Revision der Ortsplanung. Rund zwei Jahre lang lagen die Unterlagen zur Vorprüfung bei der kantonalen Fachstelle. Anfang Mai ist nun die langersehnte Rückmeldung des Kantons in Wittenbach eingetroffen, ein wichtiger Meilenstein im laufen-

den Prozess. Das Planungsteam hat die Arbeit nun wieder aufgenommen. Aktuell werden die kantonalen Hinweise sorgfältig gesichtet und inhaltlich bewertet. Ziel ist es, die Rückmeldungen einzuordnen, offene Fragen zu klären und die nächsten Schritte für die Überarbeitung vorzubereiten. Gleichzeitig gilt es, den

Bericht aus der Mitwirkung zu erarbeiten und die eingegangenen Rückmeldungen unter den Aspekten der kantonalen Einschätzung zu beurteilen. Alle Mitwirkenden erhalten über den Mitwirkungsbericht eine Rückmeldung auf ihre Eingaben.

Isabel Niedermann |



Der aktuelle Stand des Prozesses der Ortsplanungsrevision ist rot umrandet gekennzeichnet.

Tag des Alters 2026 – Gemeinsam statt einsam

Am Donnerstag, 1. Oktober, findet der internationale Tag des Alters statt. Die Arbeitsgruppe Alter nimmt diesen Aktionstag zum Anlass, für die Senior*innen in Wittenbach einen Begegnungs- und Informationstag zu organisieren. Unter dem Motto «Gemeinsam statt einsam» erwartet die Besucher*innen in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau in Wittenbach ein interessanter Tag

mit einem Theaterstück zum Thema «Einsamkeit im Alter» mit anschliessender Diskussion. Am Nachmittag können sich die Anwesenden an verschiedenen Ständen über die Angebote für ältere Menschen in Wittenbach informieren. Um die Mittagszeit werden Würste vom Grill angeboten, am Nachmittag steht eine Kaffeestube mit Kuchenbuffet zur Verfügung.

Aufruf an Vereine mit Seniorenangeboten

Vereine mit Angeboten für Senior*innen sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen einer kleinen Standaktion zu präsentieren und ihre Aktivitäten vorzustellen. Interessierte können sich dafür bei der Gemeinderätin Cornelia Lutz melden: cornelia.lutz@wittenbach.ch.



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Julia Bollag

Grüezi mitenand

Name
Adriana Marini

**Funktion und
Abteilung in der**

Gemeindeverwaltung
Schulsozialarbeiterin Schulhaus Steig

Entscheidende berufliche Stationen

- Sozialpädagogin im stationären Rahmen mit psychisch erkrankten Erwachsenen
- sozialpädagogische Familienbegleiterin
- seit Juni 2026 Schulsozialarbeiterin

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

...die spannende Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, den Lehrpersonen und den Eltern sowie darauf, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu stärken.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

...verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, bin in der Natur unterwegs oder entdecke neue Orte und Kulturen.

Ich habe eine Schwäche für...

...guten Kaffee, sonnige Tage und das Meer.

Ich in drei Hashtags

#offen
#herzlich
#lebensfroh

wir sind
Wittenbach

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 7. JUNI, BIS

SONNTAG, 5. JULI

Ausstellung – Sven Bösiger ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 6. JULI, BIS

FREITAG, 7. AUGUST

Sommerpause ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

JUNI

SAMSTAG, 20. JUNI

De schnällscht Wittebacher – Raiffeisen Sprint ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach

SAMSTAG, 20. JUNI, BIS

SONNTAG, 21. JUNI

Grümpeltturnier 2026 ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach ■ 8–16 Uhr

DIENSTAG, 23. JUNI

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

SAMSTAG, 27. JUNI

Classic meets Wittenbach ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Kammerorchester Rondino Wittenbach ■ 17–22 Uhr

SONNTAG, 28. JUNI

Picknick für Jung und Alt ■ Schulhaus Sonnenrain ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 10–15 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Nola-Jazzband – Real New Orleans

Jazz ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 11 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

JULI

FREITAG, 3. JULI

Sommerkonzert 2026 Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ Bühne Zentrumsplatz ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 19 Uhr

DIENSTAG, 7. JULI

z'Mittag im b51 ■ Bruggwaldstrasse 51 ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land 1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 15. JULI

IT-Café für Pensionierte ■ Bruggwaldstrasse 51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

Pflegefinanzierung

Mehr
Informationen
www.svasg.ch/pf



Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben **Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten**, wenn Sie

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten.
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St.Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St.Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf www.svasg.ch/pf-anmeldung aus.



01.2026



Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



Mélanie Meli
Leiterin Finanzen / HR



Kommunikation
braucht

Tempe- rament

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
bewegt – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81

Katholische Kirche

Goodbye, meine Zeit in Wittenbach ist bald vorbei ...

«Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht gemerkt?» (Jes 43,19)

... Sehr gerne habe ich mich bei euch eingebracht ... Nun geht's weiter – an einen anderen Ort ...



Markus im Einsatz beim Tageslager.

Dankbar bin ich für ...

... eine gute, **speditive Zusammenarbeit** miteinander im Team, mit Susanne im Sekretariat, Gaby, Kurt, Ivo, Ljiljana und Kathrin und Martin in den Messmerdiensten: Vielen Dank für euren mega Einsatz, eure Kreativität, Liebe zum Detail und eure Hilfsbereitschaft!

... gute Gespräche im Mentoring mit Christian Leutenegger und die Mittagsgespräche mit Christian Mannale.

... viele gemeinsame **Team-Sitzungen** und **Retraiten**.



Engagiert bei den Vorbereitungen für die Friedenswoche.

... gelungene **Angebote für Kinder** mit Isa und Sonja, Chiara und den **Kidstreff** mit Tschiggo. ... lebendige **Kindernachmittage** zum Thema «Frieden» und «Biblisch essen».

... motivierte Zweit- und Drittklässler, die frühmorgens die **Rorate** mitgestalten und quietschvergnügt beim Zmorge und bei der Kirchenführung sind, und alle Kids, die gerne den **Reli-Uni** besuchen!

... die Motivation und Ausdauer der Kids bei unseren beiden modernen **Krippenspielen** mit Isa, unter Mitwirkung der Ansinggruppe, Theres und Bernadette.

... ein spannendes **Tageslager** mit den drei ??? und einem grossen Team auf der Suche nach dem vermissten Medaillon im Münster Konstanz, Sea Life und dem Bau einer Legostadt. ... die Begegnungen mit Eltern und Kindern am Vorbereitungstag auf die **Erstkommunion**.

... die gute Gemeinschaft – **Ökumene** unterwegs bei Glaubens- und Friedenswochen und Weihnachtsmarkt.

... tolle Vorbereitungs-Teams und **Kirche Kunterbunt** mit kunterbunten Geschichten und Ateliere für Klein und Gross in beiden Kirchen.

... aufgestellte **Minis und Oberminis**, die beim Minifest tatkräftig zupacken, tolle Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen, Geländespiele organisieren und mitten im November den Europapark besuchen.

... zwei Firmweekends und zwei nachhaltige **Romfahrten** mit vielfältigen Begegnungen, Messe in der Schweizer-Garde-Kapelle mit unseren Firmand*innen, unter beinahe klösterlichen Lebensbedingungen, besonders für die Velo-Challenge: mit den Veloguides durchs quirlige Rom; und für das **erfolgreiche Weihnachtspäcklipacken für Bedürftige** – dank unzähliger Spenden aus Wittenbach und Umgebung.

... eine eindrückliche, rätschenklappernde, bodenständige **Karfreitagsliturgie** mit Psalm 22. ... die schöne Gemeinschaft beim Eiertütchen in der Osternacht nach der Osterliturgie.

... schöne, grosszügige **Teamanlässe** (auch wenn wir mal das Kursschiff verpassten ...) und Rätetage.



Das Pastoralteam beim sommerlichen Teamausflug.

... die grossartige, ausdauernde **Vertretungsbereitschaft** von Bernadette, Helen und Pia (wenn ich mal wieder für die Berufseinführung unterwegs war).

... die **Unterstützung** der Pfarrei- und Verwaltungsräte, besonders Walter und Michi, für die gute Versorgung mit allem, was man für ein gutes Arbeiten braucht.

... alle motivierten **Freiwilligen**, die sich gerne einbringen.

Und nicht zuletzt ... für viele schöne, anregende Begegnungen mit Ihnen / Dir, liebe*r Leser*in:

«Schau nach vorne, denn ich will etwas Neues tun!» – Ein Zuspuch, der mich trägt und begleitet.

Ich wünsche euch Gottes Segen bei den anstehenden Veränderungen, «im Heute Kirche und Glaube lebendig werden zu lassen», und freue mich auf mein neues Wirkungsfeld ab August.

Markus Otto |

VERABSCHIEDUNG IM GOTTESDIENST

Die Verabschiedung von Markus Otto findet am Sonntag, 28. Juni, um 9.00 Uhr im Gottesdienst in St. Ulrich statt.

Katholische Kirche

Familiengottesdienst: Karneval der Tiere

Mit dem Kammerorchester Rondino. Gestaltet von Ilona Mentele und Christian Leutenegger. Im Zentrum der kindergerechten Feier steht der «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns.

Danach:

Kinderaktivität und Schminken: Ob Löwe, Einhorn oder Katze: Elena Langhard zaubert mit gekonnten Pinselstrichen tolle Tiermotive auf die Kindergesichter.

Festwirtschaft: Feines vom Grill, Fleisch und Veggie, Salate, Saucen, Beilagen und Dessertbuffet.

**Samstag, 27. Juni, 17.00 Uhr,
in der Kirche St. Konrad.**

Siehe auch auf dem Inserat rechts.

Serenade

Mit dem Kammerorchester Rondino:

«Abends will ich *noch nicht* schlafen gehn!»

Stimmungsvolle Musik in lockerer Atmosphäre aus 30 Jahren Rondino-Literatur.

Gemütlicher Ausklang in den Sonnenuntergang.

Eintritt frei.

Leitung: Erich Schneuwly und Stefan Klieme

**Samstag, 27. Juni, 19.45 bis 20.45 Uhr,
auf dem Kirchplatz St. Konrad.**

Bei schlechter Witterung in der Kirche.

Davor ab 18.00 Uhr:

Festwirtschaft: Feines vom Grill, Fleisch und Veggie, Salate, Saucen, Beilagen und Dessertbuffet.

Siehe auch auf dem Inserat rechts.



Kammerorchester Rondino

Classic meets Wittenbach

Sa, 27. Juni 2026 17.00 - Karneval der Tiere
19.45 - Serenade

Kirchenzentrum St. Konrad

17.00 - 18.00
Familiengottesdienst
mit Christian Leutenegger und Ilona Mentele
«Karneval der Tiere» von Saint-Saëns

18.00 - 19.30
Kinderaktivität, Schminken
Ob Löwe, Einhorn oder Katze:
Elena Langhard zaubert mit
gekonnten Pinselstrichen tolle
Tiermotive auf die Kinder-
gesichter

Klavier / Orgel
Albina Pareniuk

ab 18.00 **Festwirtschaft**
Feines vom Grill: Fleisch - Vegetarisch
Salate, Saucen, Beilagen, Dessertbuffet

19.45 - 20.45 **Serenade**
Abends will ich *noch nicht* schlafen gehn!
Stimmungsvolle Musik in lockerer Atmosphäre
aus 30 Jahren Rondino Literatur
Gemütlicher Ausklang in den Sonnenuntergang

Eintritt frei

Leitung: Erich Schneuwly und Stefan Klieme

Es gibt sie wieder! – Die Gott-Welt-Runde

Nach längerem Unterbruch wurden wir gebeten, diese kostbaren Abende weiterzuführen. Wir beschäftigen uns wieder mit dem Buch: «Benedikt für Anfänger». Diesmal mit dem Kapitel 16 «In Gemeinschaft leben».

Wir praktizieren dies gleich: Wir singen, lesen den Text und vertiefen ihn im Austausch und in der Stille.



Fühlen Sie sich / Fühlst Du Dich angesprochen?
Herzlich willkommen!

**Freitag, 19. Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr,
im Ulrichsheim.**

Margrit und Peter Hug-Huber |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter
www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi
Bühler, Telefon 071 388 81 81**

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 18. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier und Dankgottesdienst des Besuchs-kreises, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 19. Juni

- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 20. Juni

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 10.00 Uhr In Muolen: ökumenischer Feldgottesdienst im Winkensteig bei Familie Schwitzer, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski und Pfarrer Gerrit Saamer

Mittwoch, 24. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1. – mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 25. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 20. JUNI, UM 17.00 UHR

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Wir halten Gedächtnis für

- Hans und Rita Ammann-Heinzer
- Josef Wehrli
- August und Frieda Keller-Ziegler
- Marcela Tazká De Olival Esperanço

Ökumene

Kantonales Familienfest Kunterbunt

Als Wittenbacher Familien besuchten wir am Samstag, 13. Juni, das Familienfest Kunterbunt im Klosterbezirk St. Gallen. Ein bunter Mix von spannenden Ateliers, Spiel & Spass und weiteren Aktivitäten luden zum abwechslungsreichen Miteinander ein. Nach der gemeinsamen Feier in der Kathedrale genossen wir das gemeinsame Picknick auf der Klosterwiese. Das von der katholischen und reformierten Kirche angebotene Familienfest Kunterbunt

war ein Tag voller Begegnungen, Lachen und gemeinsamer Momente, die uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben werden. Wir freuen uns schon auf die nächste (ökumenische) Kirche Kunterbunt in Wittenbach am Sonntag, 23. August, um 9.30 Uhr in der Kirche Vogelherd.

Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Evangelische Kirche

Durenand im Märlliland

Jetzt anmelden fürs Jungschar Sommerlager vom 6. bis 10. Juli

Eine Woche im Zelt mit vielen lässigen Aktivitäten und guter Gemeinschaft. Auf Anfrage ist der Besuch des Sommerlagers auch ohne Übernachtung möglich.

Jetzt Anmelden:

www.jungschar-wittenbach.ch / QR-Code



Weitere Infos bei Tesa Sturzenegger:
M 077 449 34 86



Termine

Donnerstag, 18. Juni

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 19. Juni

07.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen

★ 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

Mittwoch, 24. Juni

15.45 Uhr K-Treff,
Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, T 071 298 40 13

Donnerstag, 25. Juni

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann,
071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

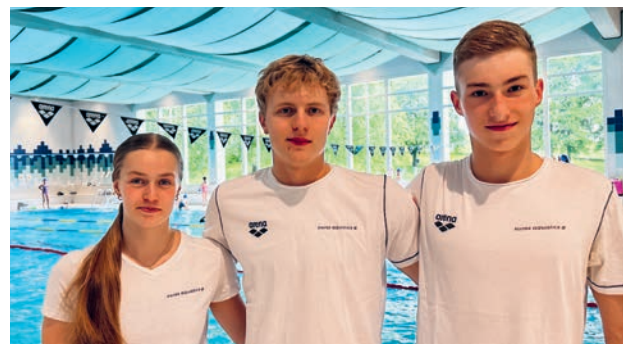
Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Drei EM-Tickets für den SVSW

SCHWIMMVEREIN Der SVSW darf sich über einen aussergewöhnlichen Erfolg freuen: Mit Jacy Söllner (2009), Lilly Söllner (2011) und Lasse Hensel (2011) wurden gleich drei Nachwuchstalente für die Junioren-EM im Open Water vom 23. bis 26. Juli im ungarischen Sukoró nominiert. Insgesamt vertreten neun Schwimmer und vier Schwimmerinnen die Schweiz.



Für Jacy Söllner ist es die dritte EM-Teilnahme in Folge. Der 17-Jährige qualifizierte sich mit einem starken vierten Platz über 7,5 Kilometer bei den Offenen Italienischen Meisterschaften in Piombino. Nach seinen Einsätzen bei der Junioren-EM 2024 in Wien und 2025 in Setúbal gehört er inzwischen zu den etablierten Schweizer Nachwuchsschwimmern im Open Water. Seine bislang beste EM-Klassierung erreichte er 2024 mit Rang acht.

Auch seine Schwester Lilly Söllner überzeugte in Piombino. Über fünf Kilometer behauptete sie sich im Gedränge in einem grossen und leistungsstarken Teilnehmerfeld und sicherte sich mit blutender Lippe die EM-Qualifikation. Für Lilly ist es die zweite internationale Qualifikation in kurzer Zeit. Sie wird die Schweiz auch am Central European Countries Junior Meeting über 400 m Lagen in Ljubljana vertreten. Die Doppelqualifikation unterstreicht ihre Vielseitigkeit im Becken und im Open Water. Komplettiert wird das SVSW-Trio durch Lasse Hensel. Er wurde ebenfalls für die 5-Kilometer-Strecke selektioniert und darf seine ersten internationalen Erfahrungen auf europäischer Nachwuchsebene sammeln.

Die dreifache Nominierung ist ein Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des SVSW und zeigt die Stärke auf den Langstrecken.

eing. |

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

**Jetzt vom
Eigenmietwert
profitieren!**
Showroom St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
Tel. 071 244 40 25

wolf®
Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch



Ausstellung
Galerie

Sven Bösiger
Schall Hauch & Moves

bis 5. Juli
Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr

Samstag, 28. Juni, 11.00 Uhr

Jazzbrunch
Nola-Jazzband
REAL NEW ORLEANS JAZZ

Eintritt 30.00 (ohne Brunch)
Brunch ab 10.30 Uhr

Tickets und allfällige Änderungen auf:
www.dottenwil.ch



hevsg.ch

Mit uns findet
Ihre Immobilie
Menschen, die
zu ihr passen.

Ihr Kontakt
Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch


HEV
Verwaltungs AG

Vertraut mit Immobilien seit 1893.

 kernbrand

«Du» bist einzigartig!
Aber niemand sieht es?

Wir bringen Emotionen in deine Kommunikation und zeigen, was du drauf hast. Alles Weitere erfährst du auf kernbrand.ch

Kernbrand AG Kreativagentur
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau
+41 58 255 13 00

 make people feel

FDP
Die Liberalen

FDP engagiert!

Rückblick Session

Gezielte Förderung statt neuer staatlicher Strukturen
Die FDP anerkennt den Handlungsbedarf bei Sprachdefiziten von Kindern vor dem Schulbeginn, lehnt jedoch zusätzliche Bürokratie und eine flächendeckende staatliche Erfassung ab. Das Geschäft wurde entsprechend zurückgewiesen. Ziel bleibt eine gezielte Förderung dort, wo Bedarf besteht; mit klarer Elternverantwortung und praxistauglichen Lösungen für die Gemeinden.
Kantonsrat Oskar Seger

Digitale Verwaltung: Ein wichtiger Schritt nach vorne
Die Nachträge zum Verwaltungsrechtspflege- und Bau- und Planungsgesetz schaffen die gesetzlichen Grundlagen für medienbruchfreie, digitale Verfahren. Kürzere Wartezeiten, weniger Fehler und mehr Effizienz für Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung sind die Ziele. Die FDP hat diesen Schritt aktiv mitgestaltet und forderte als einzige Fraktion, den digitalen Weg fortschrittlich weiterzugehen.
Kantonsrätin Isabel Schorer

Andrea Abderhalden als höchste St.Gallerin gewählt
Herzliche Gratulation zur Wahl als Kantonsratspräsidentin. Eine wohlverdiente Anerkennung ihres grossen Engagements und ihrem unermüdlichen Einsatz für unseren Kanton. Für Ihre Amtszeit wünschen wir ihr viel Freude und spannende Begegnungen. Mit ihrem Jahresmotto «Fortschritt mit Tradition verbinden» wird sie wertvolle Impulse setzen und für St.Gallen Brücken bauen.
Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzi

Nachhaltigkeits-Vorbild: Handeln statt Berichten
Der Kanton soll eine Vorbildfunktion im Bereich der Nachhaltigkeit einnehmen. Die FDP steht aber auch dafür ein, dass Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit stets im Auge behalten werden. Massnahmen sind laufend zu überprüfen und anzupassen. Eine ständig wiederkehrende Berichterstattung ist hierfür jedoch nicht notwendig und wurde auf Antrag der FDP gestrichen. Handeln statt Berichten ist gefragt.
Kantonsrat Felix Keller

Einen Gesamtüberblick zur Session gibt es hier: 

Erfolgreicher Fami-Kinderflohmarkt trotz Hitze

FAMI Am Samstag, 30. Mai, verwandelte sich das OZ Grünau in einen lebendigen Marktplatz. Die Nachwuchshändler*innen feilschten an ihren Ständen eifrig um Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Der Flohmarkt bot eine wunderbare Gelegenheit, gut erhaltenen Dingen ein zweites Leben zu schenken. Die Kinder freuten sich sowohl über ihre neuen Errungenschaft als auch über etwas Taschengeld in ihren Kassen. Als süsses Highlight lockte das Buffet mit feinen, selbst gebackenen Kuchen aus dem Fami-Backanlass. Der Fami-Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmenden und Besuchenden, die trotz der grossen Hitze mit dabei waren und den Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben!

eing. |



AdL ist vom Tisch

FDP Die Initianten von FDP, SVP und der IG «FÜR'D ZUEKUNFT VO ÜSNE CHIND» danken den gut 49% der teilnehmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die für die Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» gestimmt haben. Der Gemeinderat konnte mit seinem Versprechen, AdL sei vom Tisch, eine äusserst knappe Mehrheit überzeugen. Wir nehmen den Gemeinderat beim Wort: Schulmodelle mit drei oder vier Jahrgängen in einer Klasse dürfen kein Thema mehr sein. Es bleibt zu hoffen, dass der Gemeinderat seine Lehren aus dem ganzen Prozess zieht und in Zukunft auch bei anderen wichtigen Themen, die interessierte Bevölkerung von Beginn an mit ins Boot holt. Nur so ist eine Entwicklung der Gemeinde zum Nutzen aller Einwohnerinnen und Einwohner möglich.

eing. |

Das grosse VVW-Picknick in Wittenbach

VERKEHRSVEREIN Der Verkehrsverein Wittenbach lädt die Bevölkerung zum ersten VVW-Picknick am Sonntag, den 28. Juni, ein. Auf dem Areal des Schulhauses Sonnenrain finden zwischen 10.00 und 15.00 Uhr diverse Aktivitäten statt. Neben Kasperlitheater-Aufführungen und einer Hüpfburg bieten die mitwirkenden vier Vereine «Jungschar, Ludothek, Verein Spielgruppen Wittenbach und Jugendfeuerwehr» verschiedene Spiele an. Der VVW führt eine kleine Festwirtschaft mit Kuchen und Getränken. Die Besucher werden gebeten, ihre Verpflegung selbst mitzubringen. Ob ein einfacher Snack oder ein üppiger Picknickkorb – erlaubt ist, was schmeckt. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Der VVW freut sich auf zahlreiches Erscheinen und hofft auf gutes Wetter. Packen Sie Ihre Picknickdecke ein und schauen Sie vorbei! Informationen über die Durchführung sowie Details über den Anlass finden Sie auf unserer Website: www.verkehrsvereinwittenbach.ch

eing. |

Classic meets Wittenbach

KAMMERORCHESTER RONDINO Das Kammerorchester Rondino feiert am 27. Juni sein 30-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Classic meets Wittenbach» laden wir die Bevölkerung ins Kirchenzentrum St. Konrad zu einem Sommerfest ein.

Dieses startet um 17.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, gefolgt von einer Festwirtschaft und einer Serenade. Bei schönem Wetter findet der Jubiläumsanlass auf dem Vorplatz statt, ansonsten im Innenraum von St. Konrad.

Das Fest ist öffentlich und es wäre schön, wenn wir viele Gäste aus Wittenbach bei uns begrüssen dürften. Erich Schneuwly und Stefan Klieme leiten die beiden Konzerte. Die Visagistin und Künstlerin Elena wird mit bekannten Pinselstrichen tolle Tierkreationen auf die Kindergesichter malen.

Als Geburtstagsgeschenk offerieren wir allen Gästen eine Gratis-Bratwurst oder einen Veggie-Spiess. Lassen Sie sich auch vom Dessertbuffet überraschen oder geniessen Sie den Sommerabend bei einem Glas Wein. Wir freuen uns.

Gertrud Rütli und Kammerorchester Rondino |

Leserei «Fragen an das Leben»

ZEIT-RAUM Nicht Was, sondern Wie man fragt, ist entscheidend: Der Schweizer Bestsellerautor **Rolf Dobelli** hat daraus eine kleine Lebenskunst der Selbstbefragung gemacht und provoziert mit seinen im «Stern» veröffentlichten Fragekolumnen zum Nachdenken. Spielerisch ironische Fragen zu Themen, die jeden betreffen – zu Glück, Liebe, Sex, sozialem Verhalten, Erfolg, Karriere, Alter, Gott und Tod. Bei sommerlichem Wetter geniessen wir eine etwas andere Leserei unter den Bäumen auf Schloss Dottenwil und nutzen die Fragen von Rolf Dobelli für eine verspielte Runde mit Witz und Tiefgang.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns wie gewohnt im zeit-raum, Dorfstrasse 10. Infos bei unsicherem Wetter unter M 078 788 11 24, auch abrufbar per Whatsapp-Status.

Montag, 6. Juli, 19.30 Uhr

Anmeldungen: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder an Sibylle Zünd, M 078 788 11 24

eing. |

STIFTUNG BILD

Wähle dein Camp!

Die Projektwoche St.Gallen ist ein vielseitiges und attraktives Sport- und Freizeitangebot für Kids und Teens. Training mit Profis, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum. Wähle eines der 48 Camps und melde dich heute noch an!

Sport und Spass

Nicht die Leistung steht im Mittelpunkt, sondern der individuelle Fortschritt und der Teamgeist.

Time-Out

Das Time-Out gibt Einblick ins Leben von Trainern, Sportlern und Menschen, die ihre Kraft aus der Beziehung zu Gott schöpfen.

Zusammenarbeit mit Sportvereinen

Die Projektwoche arbeitet eng mit lokalen Sportvereinen zusammen. Alle Camps werden von Fachpersonen geleitet und stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.

Datum: 12. bis 16. Oktober

Kosten: zwischen 105 und 195 Franken

Anmeldung: www.projektwoche.ch

Stiftung Bild, Projektwoche,

Piccardstrasse 18, 9015 St.Gallen, M 079 593 47 00

12.–16. OKTOBER 2026

ST.GALLEN – HERISAU

projektwoche.ch



5 Tage /
48 Camps
Wähle
dein Camp!

VERANSTALTER



stiftung bild

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER

Kustom



NICOLE LEHMANN

Brainwalk – bewegen, lachen, denken

Frische Luft tut Körper und Gehirn gut. Beim Brainwalk 60+ verbinden wir einen gemütlichen Spaziergang mit spielerischen Aufgaben, die unsere grauen Zellen in Schwung bringen.

Hildegard und Hermine haben Geburtstag! Alle Antworten beginnen mit dem Buchstaben H. Was wünschen sich die beiden? Einen Hut? Honig? Oder gar Hawaii-Ferien?

So einfach und mit viel Humor bringen wir unterwegs unsere grauen Zellen in Schwung. Während eines gemütlichen Spaziergangs regen kleine, unterhaltsame Übungen unser Gehirn an. Dabei stehen Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und der Spass im Mittelpunkt.

Brainwalk 1: für die Morgenmenschen – Dauer ca. 2 Stunden

Brainwalk 2: für die, die abends Zeit haben – Dauer ca. 75 Minuten

Beide Routen sind gemütlich und mehrheitlich eben.

Leitung: Nicole Lehmann-Payern, Gedächtnistrainerin SVGT

Mir freued üs uf di – chum doch au und probier's us!

Nicole Lehmann

Brainwalk 60+
bewegen - lachen - denken

**Gedächtnis-
training in
Bewegung**

**Donnerstag,
9. Juli 2026**

9.15 Uhr

16.45 Uhr

mit Nicole Lehmann-Payern,
Gedächtnistrainerin SVGT

**GEDÄCHTNIS
STÄRKEN**
spielerisch &
mit Freude

**BEWEGUNG AN
DER FRISCHEN
LUFT**
für Körper &
Geist

**GEMEINSAM
UNTERWEGS**
Spass &
Begegnung

**FÜR JEDES
TEMPO GEEIGNET**
gemütliche Routen,
mehrheitlich eben

TREFFPUNKT
Kiosk Bahnhof
Wittenbach

KOSTEN
20.-

BRAINWALK 1
9.15 Uhr (ca. 2 Std.)
BRAINWALK 2
16.45 Uhr (ca. 75 Min.)

**AKTIV IM KOPF
FIT IM LEBEN**

PASSIONEECAFFE

1 Jahr

GEMEINSAM. LEIDENSCHAFT. GENUSS.

Italienischer Kaffeeegenuss
mit Leidenschaft!

TORALDO
Magazine espresso and Italian life style

VERZI

Quaranta
Caffè

QUARANTA
il caffè di Brindisi

**10%
RABATT***

**TAG
DER OFFENEN
TÜR**
SAMSTAG
20.
JUNI 2026
09:00 - 16:00
Uhr

PADS **KAPSELN** **BOHNEN**

Offizieller Händler von **QUARANTA** Caffè in der Schweiz

Geniessen Sie authentischen italienischen
Geschmack exklusiv bei uns

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
17:00 - 19:00 Uhr

Samstag
10:00 - 14:00 Uhr

Romanshornstrasse 19
9300 Wittenbach

www.caffeeppassion.ch

info@caffeeppassion.ch

079 562 25 87

Grazie!
Wir freuen uns auf viele
weitere gemeinsame Momente mit Ihnen.

**10%
RABATT***

*Gültig nur am 20.06.2026 im Ladenlokal. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1

Plusport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

ZEWO
Zürcherer
Eidgenössischer
Wettbewerb
für
Sport
und
Freizeit

Rätselim Puls

Stadt in Kastilien	Ver-mählte	Öster-reicher (ugs.)	Bruch-ge-räusch	techn. Emp-fangs-gerät	Vorsilbe: gemäss	Abk.: englisch	riesige Menge	Krebsge-schwulst	Zauber-formel	Ton-waren	Leicht-metall	Schiffs-tau	nicht stereo
↳	↳	↳	dän.: Dä-nemark	↳	↳	6	↳	↳	Körper-teil	↳	↳	↳	↳
An-hörung	↳	↳	↳	↳	↳	Abend-mahl-feier	Arktis-vogel	↳	↳	frz.: Tanzball	Wortteil: Erde	↳	↳
Com-puter-taste	↳	7	Teil einer Burg	↳	↳	↳	Autokz. Irland	↳	Schie-nenfahr-zeuge	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	uner-wünschte Mails	↳	Blut-gefässe	Knause-rigkeit	↳	↳	scherzh.: USA (On-kel ...)	↳	Doping-mittel	↳	4
Erzähl-kunst	nicht eure	Schweiz. Leicht-athletik-verband	↳	↳	↳	Hunde-rasse	Schwei-nefleisch v. Karree	↳	↳	↳	lackart. Überzug	die Federn sträuben	Tanz-schritt
gesund füttern	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	Nutz-pflanze	... und klar	↳	↳	↳
↳	↳	Vorn. v. Lennox	↳	↳	↳	↳	Lurch-tier	engl.: Eiche	↳	↳	Ver-wandte	Schul-festsaal	2
Autokz. Bahrain	kuschel-weich	↳	↳	↳	↳	polit. System	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Gewicht der Ver-packung	kleinstes Teilchen	frz. Akzent-zeichen	belg. Maler †	↳	↳	↳	tschech. Hptst.	german. Gottheit	↳	↳	digitales Telefon-netz	Still-stand im Verkehr	Wortteil: innen
↳	1	↳	zeitl. Verzö-gerung (engl.)	↳	Wapiti-hirsch	Musik-drama	↳	↳	↳	Dachbal-ken Mz.	↳	↳	↳
Betei-ligter	↳	↳	↳	↳	↳	8	↳	kurz für: auf das	↳	↳	engl.: zehn	↳	↳
Auf-marsch	↳	Kelte in Irland	↳	↳	↳	poet.: Nadel-wald	↳	↳	↳	Vorn. v. Munch †	5	↳	↳
↳	↳	↳	↳	Gglt. v. Frieden	↳	↳	↳	Dresch-boden	3	↳	Welt-organi-sation	↳	↳

© rätsel.ch

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MORGEN. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Kulinarische Genüsse in der Region



Möchten Sie neue Kunden gewinnen, Ihre Sommerferien bekannt geben oder auf Ihr schönes Ambiente evtl. mit Terrasse aufmerksam machen und die Daheimgebliebenen mit Ihren Köstlichkeiten verwöhnen? Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir dem Gastgewerbe eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 26-2026 vom 25. Juni 2026 (Inserateschluss 21. Juni 2026).



Die Preise sind auf den Medien-daten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.